

Produktname: TNFRSF1A Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82845**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 51KDa

Antigen-Informationen

Genname	TNFRSF1A
Alternative Namen	FPF; p55; p60; TBP1; TNF-R; TNFAR; TNFR1; p55-R; CD120a; TNFR55; TNFR60; TNF-R-I; TNF-R55
Gen-ID	7132.0
SwissProt ID	P19438
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TNFRSF1A (AA: extra 30-211), exprimiert in E. coli.

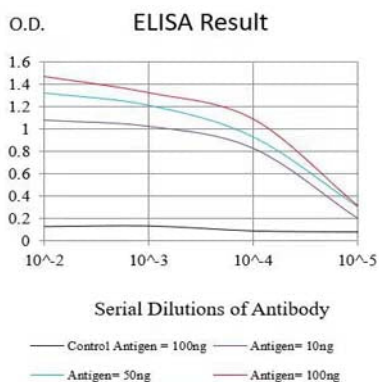
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der TNF-Rezeptor-Superfamilie. Der kodierte Rezeptor liegt in membrangebundener und löslicher Form vor, die jeweils mit membrangebundener bzw. löslicher Form seines Liganden, dem Tumornekrosefaktor alpha (TNF- α), interagieren. Die Bindung von membrangebundenem TNF- α an den membrangebundenen Rezeptor induziert dessen Trimerisierung und Aktivierung, was eine Rolle für das Zellüberleben, die Apoptose und Entzündungen spielt. Die proteolytische Spaltung des kodierten Rezeptors führt zur Freisetzung der löslichen Form, die mit freiem TNF- α interagieren und so Entzündungen hemmen kann. Mutationen in diesem Gen sind die Ursache des Tumornekrosefaktor-Rezeptor-assoziierten periodischen Syndroms (TRAPS), das durch Fieber, Bauchschmerzen und weitere Symptome gekennzeichnet ist. Mutationen in diesem Gen können auch mit Multipler Sklerose beim Menschen assoziiert sein.

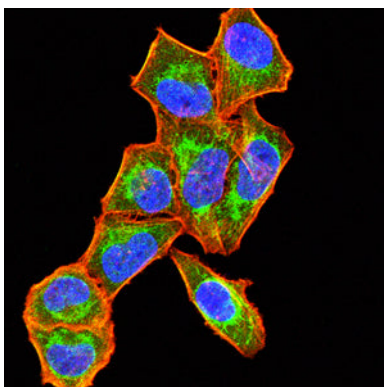
Forschungsbereich

Apoptose, TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg

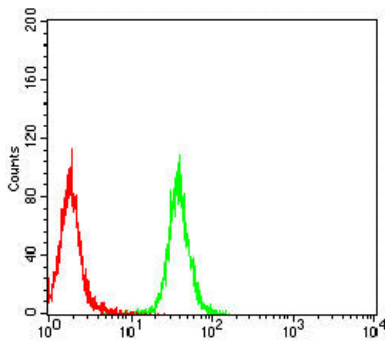
Bilddaten



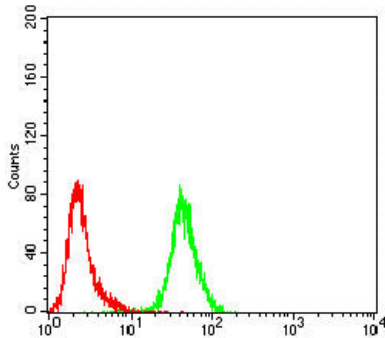
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb TNFRSF1A (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb TNFRSF1A (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen mit TNFRSF1A Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).